

V o r w o r t.

Unterzeichneter hat, namentlich in seiner Amtsstellung, schon lange das Bedürfniß eines neuen Adreßbuches der Stadt St. Gallen gefühlt, da das im Jahre 1861 erschienene kaum mehr zu gebrauchen ist, indem seither eine Total-Umänderung in den Hausnummern vorgenommen, auch mehreren Gassen und Plätzen andere Namen gegeben wurden, sowie die Bevölkerung und die Geschäfte in bedeutendem Maße zugenommen haben.

Von mehreren Seiten aufgemuntert, hat derselbe die umfassende Arbeit unternommen und ist es demselben durch persönliche genaue Aufnahmen von Haus zu Haus, von Geschäft zu Geschäft, von Gehalter zu Gehalter und Benützung des zu Gebote stehenden amtlichen Materials und großer Geduld und Ausdauer gelungen, ein möglichst vollständiges, zuverlässiges, aber auch mit vielen Kosten verbundenes Werk herzustellen, das dem hiesigen und auswärtigen, mit St. Gallen geschäfttreibenden Publikum gewiß von großem, praktischem und nachhaltigem Nutzen sein wird und große Verbreitung finden sollte.

Die Aenderungen, die es während und seit den Aufnahmen gegeben, sind, soweit möglich, berücksichtigt worden, indem die Wohnungswechsel- und die Niederlassungskontrollen, so lange es von Nutzen war, verfolgt wurden, so daß, wenn bei einer Adresse der vordern Abtheilung die Wohnungs- oder Geschäftsangabe mit derjenigen bei den Berufszusammenstellungen nicht übereinstimmen sollte, die letztere die richtige ist, indem die erstere, weil schon gedruckt, nicht mehr abgeändert werden konnte.

Unterzeichneter übergibt nun das Werk der Oeffentlichkeit mit dem Gesuche, daß sein erster Versuch mit möglichster Nachsicht beurtheilt werde und mit der Bemerkung, daß, falls derselbe wieder ein derartiges Werk unternehmen sollte, allfälligen Wünschen betreffend Ausführung bestmögliche Rechnung tragen wird.

Schließlich spricht derselbe gegen die betreffenden Amtsstellen, die Herren Kaufleute und übrigen Bewohner der Stadt, welche ihm mit Rath und That an die Hand gingen und so bereitwilligst Auskunft gaben, seinen verbindlichen Dank aus; möge sein Buch eben so gut bei allen Familien Aufnahme finden.

Der Herausgeber:
A. Hungerbühler-Willi.